



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

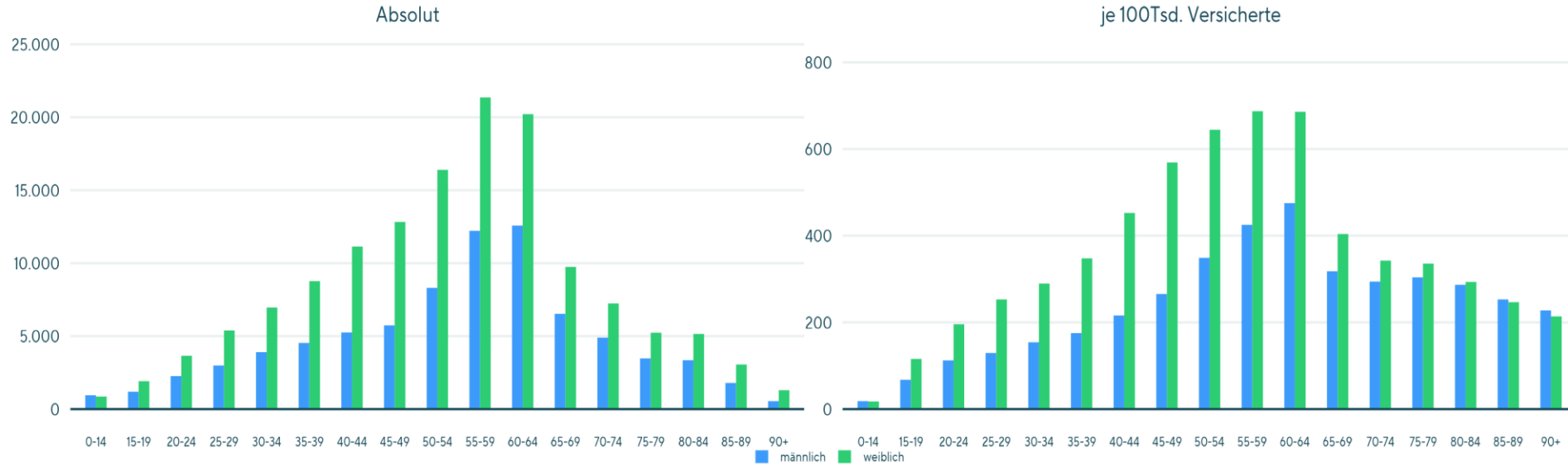
Deskription von Post-COVID-Patient:innen (Bundesweit, Q3 2023)

Datenstand 10. April 2024

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! (Post-COVID-19-Zustand, nicht näher bezeichnet) in Q3 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=221.722

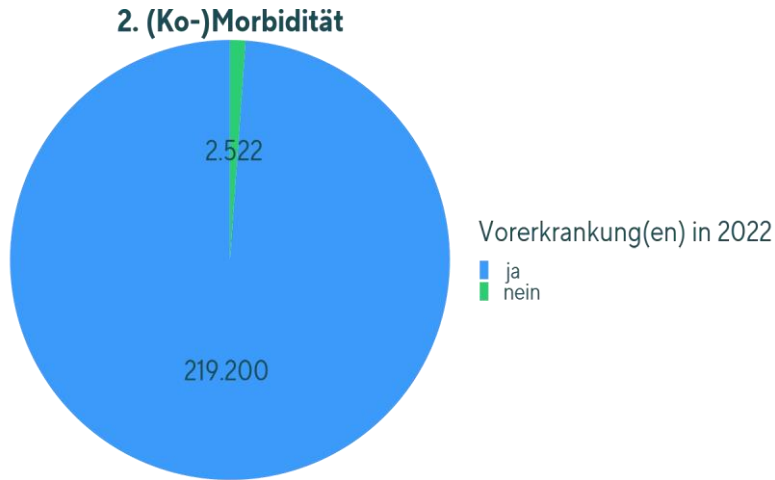
1. Verteilung nach Alter und Geschlecht



Frauen sind überproportional im Post-COVID-Patient:innenkollektiv vertreten, absolut als auch relativ zur Grundgesamtheit

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q3 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=221.722



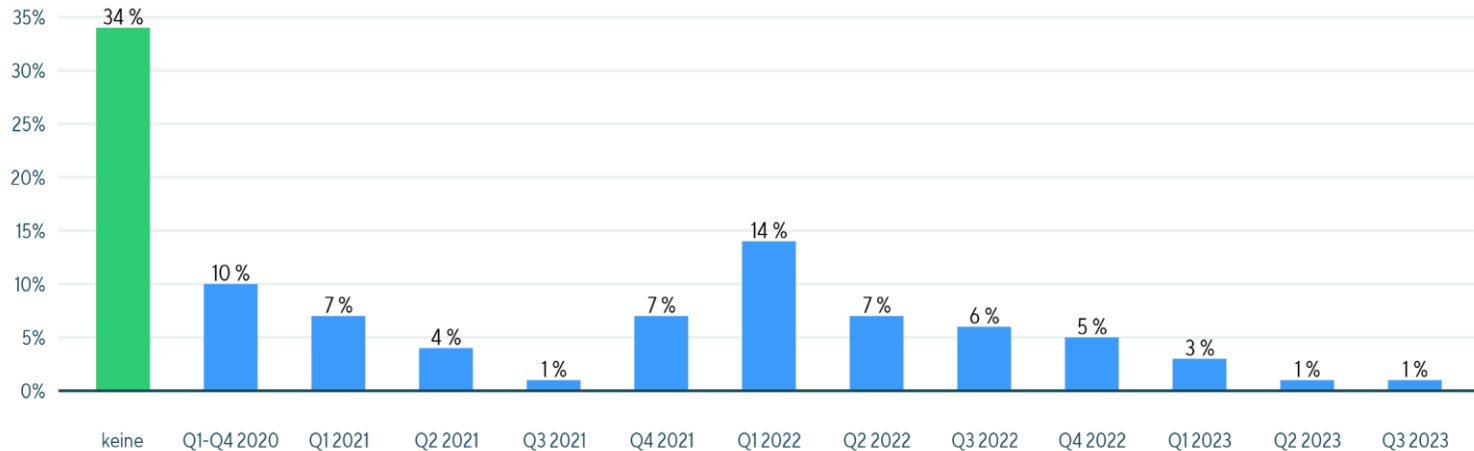
99% der Post-Covid Patient:innen waren im Vorjahr 2022 in vertragsärztlicher Behandlung. Auffällig häufige Behandlungsanlässe (ohne Z-Diagnosen) sind in der Tabelle aufgeführt.

ICD-10-Code	Bezeichnung	Anzahl	Anteil
U07	Krankheiten mit unklarer Ätiologie, belegte und nicht belegte Schlüsselnummern U07.-	119.523	54%
J06	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege	110.606	50%
M54	Rückenschmerzen	105.104	47%
I10	Essentielle (primäre) Hypertonie	104.020	47%
E78	Störungen des Lipoproteinstoffwechsels und sonstige Lipidämien	72.166	33%
F32	Depressive Episode	63.536	29%
F45	Somatoforme Störungen	60.878	27%
H52	Akkommodationsstörungen und Refraktionsfehler	58.807	27%
J45	Asthma bronchiale	57.042	26%
U08	COVID-19 in der Eigenanamnese	54.655	25%
R06	Störungen der Atmung	52.131	24%
E66	Adipositas	50.090	23%
M47	Spondylose	46.643	21%
M51	Sonstige Bandscheibenschäden	46.142	21%
F43	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen	45.961	21%
M79	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert	44.851	20%
G47	Schlafstörungen	44.838	20%
J30	Vasomotorische und allergische Rhinopathie	42.188	19%
N89	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina	41.647	19%
R10	Bauch- und Beckenschmerzen	40.090	18%
R52	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert	39.632	18%
K21	Gastroösophageale Refluxkrankheit	39.245	18%
R53	Unwohlsein und Ermüdung	38.319	17%
M99	Biomechanische Funktionsstörungen, anderenorts nicht klassifiziert	38.196	17%
M25	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert	37.849	17%
E03	Sonstige Hypothyreose	36.919	17%
E04	Sonstige nichttoxische Struma	36.324	16%
E11	Diabetes mellitus vom Typ 2	35.927	16%
M53	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert	35.531	16%
N95	Klimakterische Störungen	35.048	16%
K29	Gastritis und Duodenitis	34.092	15%

● Patient:innenkollektiv

ICD-Code U09.9! in Q3 2023, gültiges Alter und Geschlecht, gültiger Wohnort: N=221.722

3. Dokumentation der COVID-19-Erkrankung (U07.1 G)



**Höchster Anteil mit COVID-19-Infektion in Q1 2022 (14%).
34% der Post-COVID-Patient:innen haben keine dokumentierte Infektion.**

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!:

N=129.041 von 221.722 (58%) mit wenigstens einem Symptom

1. Häufigkeit der einzelnen Symptome

Ermüdung/Erschöpfung, Schlafstörung und Kurzatmigkeit sind die häufigsten Post-COVID-Symptome.

Sehr selten hingegen treten bspw. Belastungsstörung, Muskelschmerzen oder Delir auf.

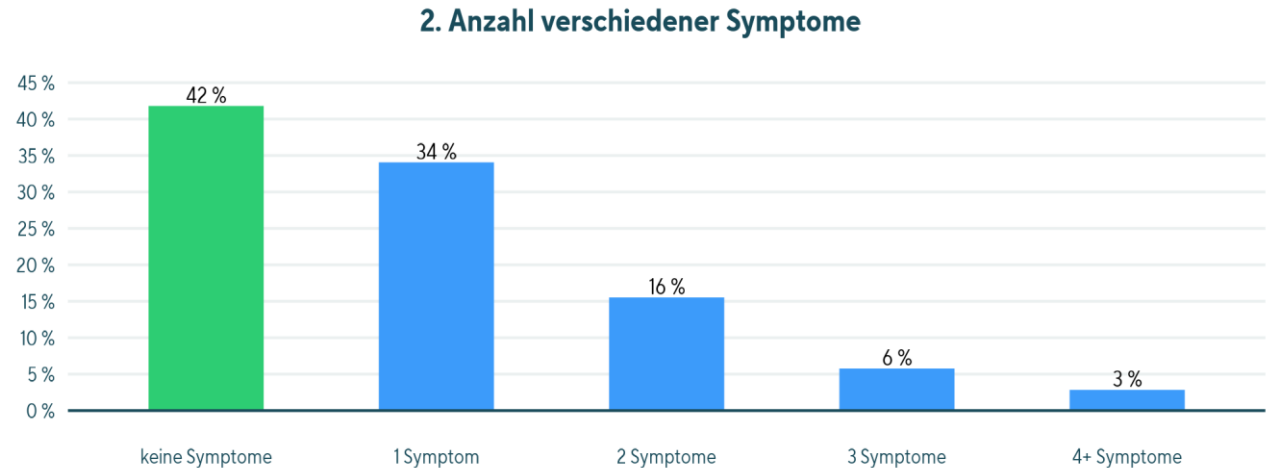
Aber: es fehlen weitere Symptome, die als Primärschlüssel dokumentiert sind (ggf. Angststörung/Depression, Infekt der oberen Atemwege o.ä.)

Symptom	Anzahl	Anteil
Ermüdung/Erschöpfung	46476	21,0%
Schlafstörung	30371	13,7%
Kurzatmigkeit	27997	12,6%
Halsschmerzen/Heiserkeit	21435	9,7%
Kopfschmerzen	21288	9,6%
Husten	13853	6,2%
Schmerzstörung	11583	5,2%
Durchfall	9032	4,1%
Bauchschmerzen	6409	2,9%
Brustschmerzen	6112	2,8%
Muskelschmerzen	4122	1,9%
Posttraumatische Belastungsstörung	3816	1,7%
Störung des Geruchs-/Geschmackssinns	3184	1,4%
Übelkeit	2012	0,9%
Haarausfall	1593	0,7%
Fieber	945	0,4%
Appetitverlust	562	0,2%
Delir	316	0,1%

● Post-COVID Symptome

Betrachtung von 18 Symptomen im gleichen Behandlungsfall wie der Post-COVID-Code U09.9!
N=129.041 von 221.722 (58%) mit wenigstens einem Symptom

Anzahl Symptome	Anzahl Patient:innen
keine Symptome	92681
1 Symptom	75521
2 Symptome	34424
3 Symptome	12796
4+ Symptome	6300

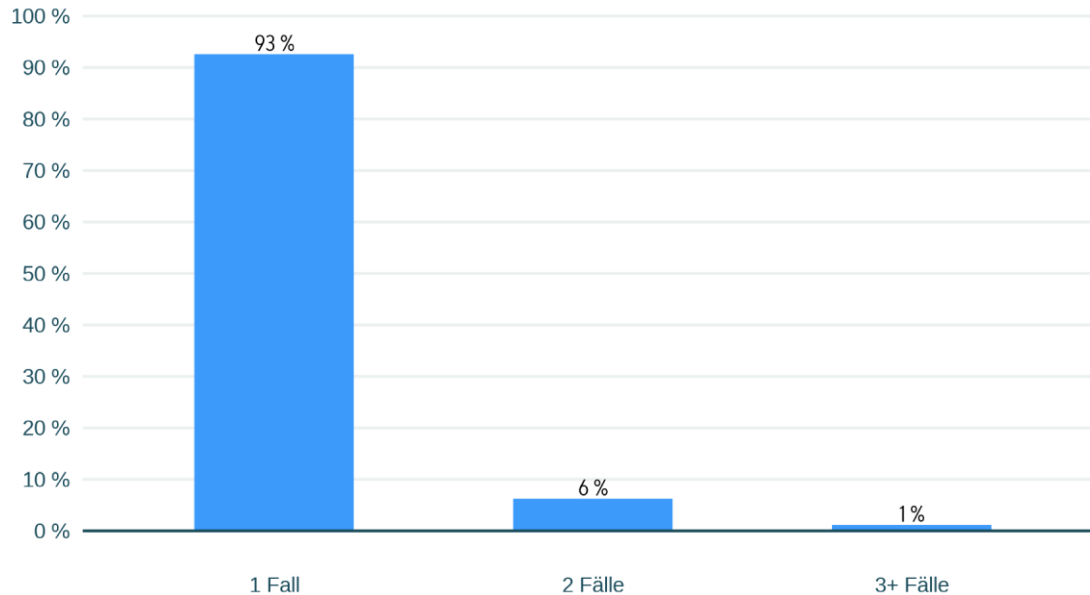


59% aller Patient:innen mit Symptom(en) weisen genau ein Symptom auf, 85% haben maximal 2 Symptome vorliegen.

- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 221.722 Patient:innen entfallen 241.284 Behandlungsfälle
(1 Behandlungsfall = 1 Patient:in in 1 Praxis im Quartal)

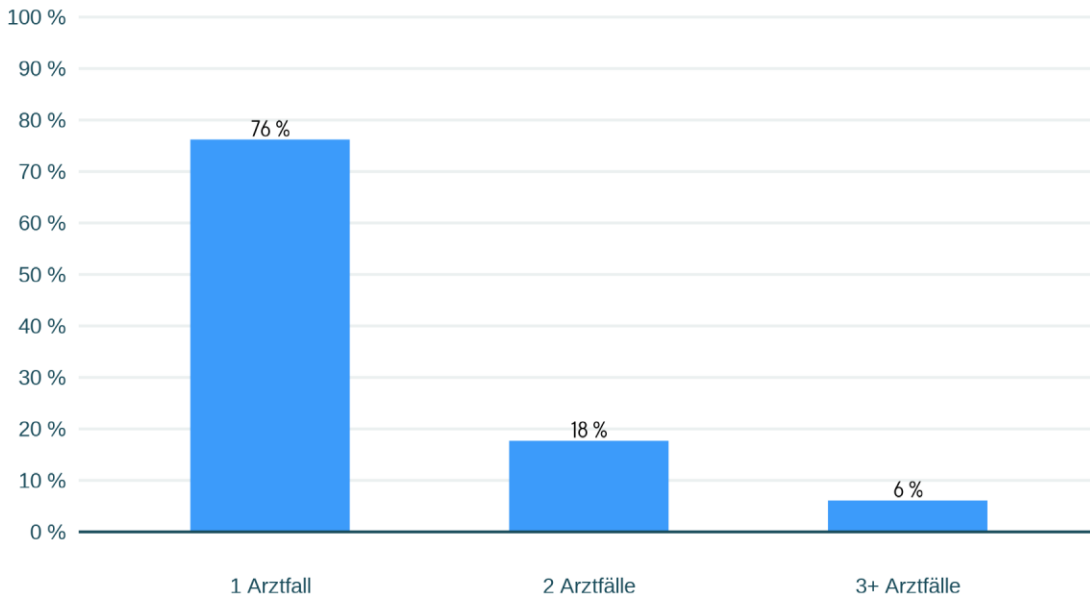
1. Verteilung der Anzahl Behandlungsfälle



- **Anzahl Behandlungs- vs. Arztfälle der Post-COVID-Patient:innen**

Auf 221.722 Patient:innen entfallen 293.756 Arztfälle
(1 Arztfall = 1 Patient:in bei 1 Ärzt:in im Quartal)

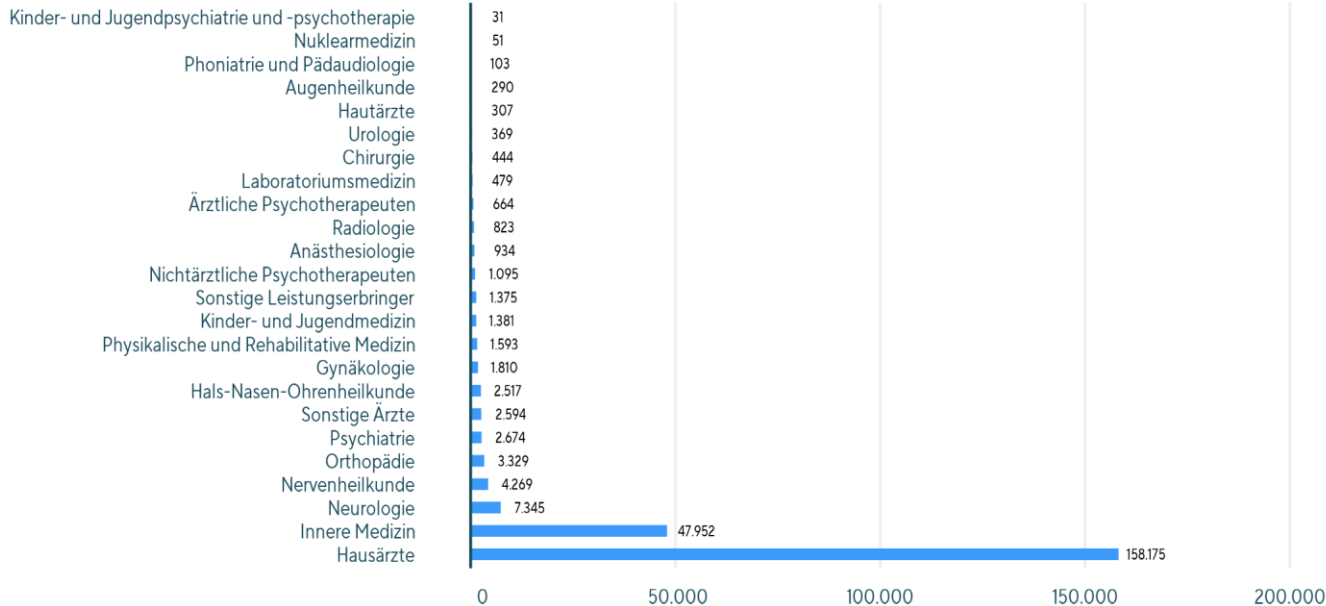
2. Verteilung der Anzahl Arztfälle



Die große Mehrheit der Post-COVID-Patient:innen löste im Beobachtungsquartal nur einen Behandlungs- und Arztfall aus.

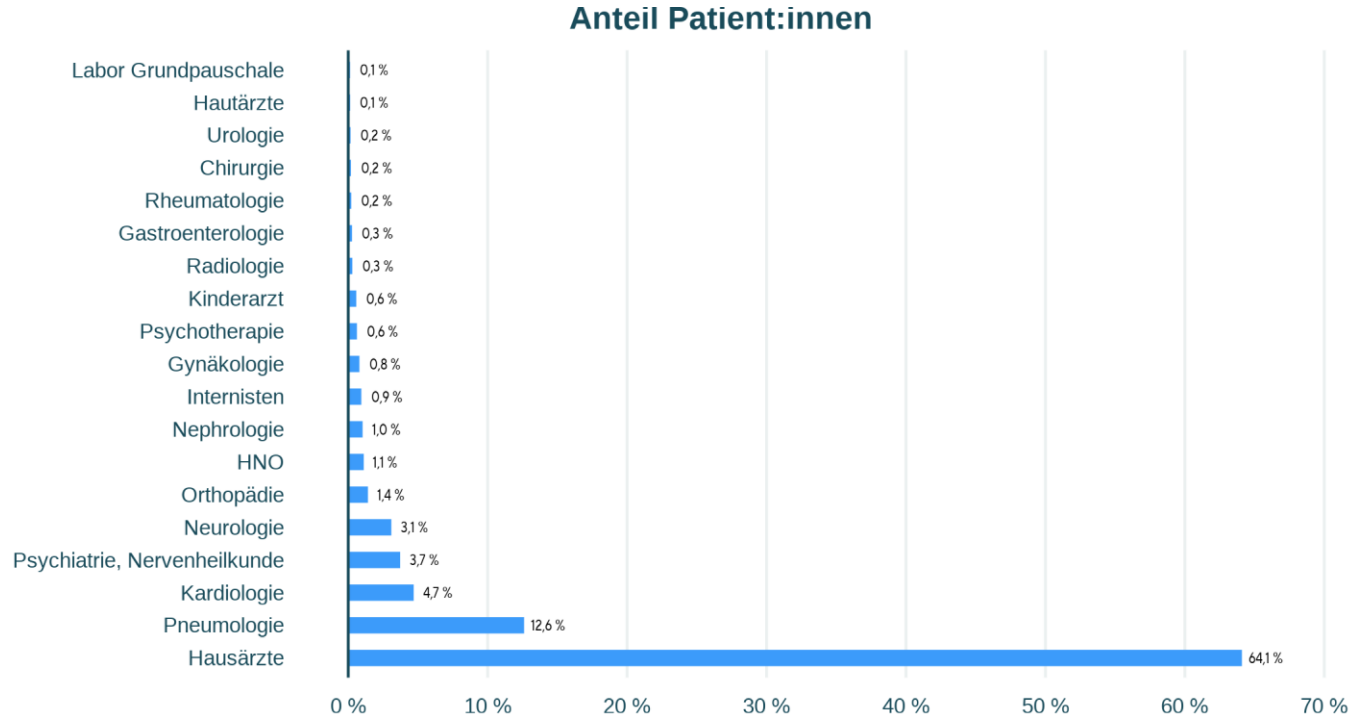
● Inanspruchnahme nach Fachgruppen

3. Anzahl Patient:innen nach Arztgruppenbeteiligung



71 % der Post-COVID-Patient:innen wurden hausärztlich versorgt, 22% internistisch.

- **Abgerechnete Leistungen (1)***
Grund/Versichertenpauschalen (persönlicher Arzt-Patientenkontakt)



*Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.01 kodiert wurde

- **Abgerechnete Leistungen (2)***
Zusätzlicher Gesprächsaufwand und Reha/Kur-Verordnungen

- Bei 51,7% der Hausarztpatient:innen zeigt sich ein erhöhter, zusätzlicher Gesprächsaufwand
- im Durchschnitt 17 min pro Quartal (GOP 03230-Problemorientiertes ärztliches Gespräch)
- 0,4% aller Patient:innen erhalten eine Reha-Verordnung (GOP 01611)
- Für 2,2% aller Patient:innen wird ein Kurplan oder ein Plan zur beruflichen Wiedereingliederung erstellt, eine Anfrage der Krankenkasse bzgl. einer AU-Bescheinigungen oder verordneter KH-Aufenthalte beantwortet oder eine Eltern-Kind-Kur verordnet (GOP 01622)
- Für 1,4% aller Patient:innen wird ein Krankheitsbericht auf Verlangen der KK (Arbeitsunfähigkeitszeiten, Medizinischer Dienst, Kostenübernahme Reha-Sport) erstellt (GOP 01621)

**Leistungen, die im selben Fall abgerechnet wurden, in dem auch die Diagnose U09.9! kodiert wurde*

- **Zeitliche Entwicklung der Behandlungsprävalenz**

Quartal	Anzahl Patient:innen mit Post COVID-19	Prävalenzrate*
Q1 2021	110.603	0,15%
Q2 2021	160.913	0,22%
Q3 2021	132.177	0,18%
Q4 2021	171.666	0,23%
Q1 2022	338.262	0,46%
Q2 2022	371.705	0,50%
Q3 2022	342.478	0,46%
Q4 2022	334.897	0,45%
Q1 2023	305.316	0,41%
Q2 2023	246.085	0,33%
Q3 2023	221.722	0,30%

Größte Anzahl Patient:innen in Q2 2022 behandelt (n=371.705), danach kontinuierliche Abnahme.



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

**Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland**

Salzufer 8
10587 Berlin

www.zi.de